

Harpstedter Kicker holen Pokal

HOBBYFUßBALLER „FC Siewillja“ setzt sich beim Werder-Fanclub-Turnier durch



Jubel: die Sieger FC Siewillja (Mitte) mit dem Zweiten „Team Rocket“ (links) und dem Dritten „Pfungstlinge“ BILD: PETER KRATZMANN

Viele Zuschauer verfolgten das Turnier in Brettorf. Platz zwei geht nach Dötlingen

BRETTORF/PK – Zehn Teams, 26 Begegnungen und einen neuen Namen als Gewinner im Reigen der jährlichen Hallenfußballturniere des Werder Fanclubs 27801 Dötlingen kennzeichneten den Verlauf am Montagabend in der Sporthalle in Brettorf.

Ingo Kläner rief unter dem Beifall der vielen Zuschauer die Mannschaften „FC Siewillja“, ein Team bestehend aus Harpstedter Vereinskickern, als Turniersieger 2013 aus. Im Finale hatten sich die Fußballer aus der Samtgemeinde gegen das „Team Rocket“,

eine Mannschaft des TV Dötlingen, mit einem 2:1-Sieg den Wanderpokal geholt.

Für den FCS schossen Jan Lehmkuhl und Hendrik Sander die beiden Tore. Den Ehrentreffer markierte für die Dötlinger Johannes Ullerich.

Mit dem Sieg durch die Harpstedter Fußballfreunde ist die Erfolgsserie der Wildeshauser „La Schickeria“-Kicker zu Ende. Sie hatten im vergangenen Jahr den Pott zum dritten Mal gewonnen. „Zu diesem Turnier traten sie nicht wieder an. Aus sportlicher Sicht eine feine Geste und zugleich auch ein Anreiz für die anderen Mannschaften, um den Turniersieg anzutreten“, erklärte Präsident Ingo Kläner, der zugleich auf einen fairen und spannenden Turnierver-

lauf während der Siegerehrung im TVB-Vereinsheim im Haus der Vereine verwies.

Auf Platz drei schafften es die „Pfungstlinge“, eine Gildeclub-Mannschaft aus Wildeshausen. Sie gewannen gegen „Hajo's Zentrale“ mit 2:1 das Spiel um den dritten Turnierplatz.

„Wir haben heute ausgeglichene Mannschaften in der Halle zu unserem 13. WFC-Turnier gesehen“, so Kläner weiter. 2001 habe das erste Hallenturnier stattgefunden. „Das waren noch Zeiten. Da haben wir mit der WFC-Mannschaft noch gewinnen können“, so der Präsident.

Neben der Ehrung des Turniersieger-Teams „FC Siewillja“ bedankte sich der Kläner auch bei der Gruppe „Suff Be-

ckeln“, die die Harpstedter lautstark vom Hallenrand aus angefeuert hatten. Zum besten Spieler des Tages ernannte Kläner Marco Müller vom Team „Hajo's Zentrale“.

Dank gebührte den beiden Schiedsrichtern Burhan Akyol und Uwe Hense sowie Andreas Cording und Ditte Höfel für die Organisation und Hallensprecher Fabian Kahler. Ausgerufen wurde auch Maurice Dräger vom Sieger-Team, der gelernter Handballer ist und für Hannover-Burgdorf sonst das Leder wirft. Außerdem stand der Regionalligaspieler des SV Meppen, Marius Krumland im Dötlinger Team auf dem Spielfeld.

Aktuell liegt die Mitgliederanzahl des WFC übrigens bei 1435.